

1. FORTSETZUNG

des Kommentars zu dem Buch

GEDANKEN ZUR OFFENBARUNG

(zum Prüfen!)

Die Rolle der Zeugen Jehovas in der Endzeit, die nicht die Rolle der „Meine zwei Zeugen“ ist.

Einreißen und Aufbauen soll ein Prophet (Jer 1:10).

Die JW-Org. hat immer erkannt, und zwar schon seit Rutherfords „Tag aller Tage“ (~1918): „Advertize! Advertize! Advertize!“ (= „Verkündigt! Verkündigt! Verkündigt!“), dass diese Org¹ zur Erfüllung von Matthäus 24:14 vom Herrn Jesus zu diesem Zweck gesegnet wurde. Natürlich liefen die Zeugen Jehovas ganz falsch, als sie deshalb nach und nach zu dem Schluss kamen, sie seien die einzige Org, die Jesus und Iouo für dieses „Komm!“ benützen würde, ja sogar die einzigen Christen oder die einzige Christenversammlung, die Gott anerkennen würde. Nur sie würden Gottes heiligen Geist erhalten, nur ihre Gebete würden erhört, ihre Führer (=Leitende) seien sogar inspiriert (, wie das auch Russell von sich behauptete, ich habe es selbst gelesen!) So wurden sie langsam mehr und mehr Douloi (=Diener, fälschlich Sklaven), die ihre Mitdiener schlagen (Mt 24:48-51).

Das „Komm!“ heißt ja nicht nur: „Komm in die Neue Weltordnung eines Paradieses nach Harmagedon!“, was die ZJ als das eigentliche Ziel ihres „Komm“ ansehen (= die Gute Botschaft vom Königreich), sondern vor allem „Komm zu Iouo, dem Vater der Rettung deines Lebens für ewig, und zu dem, den er ausgesandt hat, Jesus Christus“ (, durch den Iouo rettet: Jesus = Iouo rettet). Denn Johannes 17:3 heißt ja richtig verstanden und übersetzt: „Dies aber bedeutet (= ist, [Lu84]) ewiges Leben, dass sie dich, den allein wahren Gott, und den du ausgesandt hast, nämlich Jesus Christus (=GINOSKW) **verstehen** (= begreifen, erfassen)“; oft hier fälschlich mit „kennenlernen“, oder gar: „über dich fortgesetzt Erkenntnis aufnehmen“ übersetzt; „erkennen“ ist zwar richtiger, aber nicht ganz eindeutig, daher besser: „kennen“, denn Jesus gebraucht „kennen“ als „das Gute in einem sehen“; am besten also übersetzt: „Gott und Jesus verstehen“.

Zum Vater und zu Jesus kommen ja alle christlichen Denominationen irgendwie (jedenfalls). „Komm“ heißt auch: Komm zu Jesus = das Wort Gottes, also kommt zur Bibel! Durch die Überbetonung von Begleitliteratur und Sekundärliteratur zur Bibel wird das eigentliche Ziel des „Komm“, nämlich zur Bibel hinzuführen (Ps 1:1-3; Jos 1:8), verwässert, ja sogar oft **ganz** unterdrückt. Selbst ZJ, die seit Jahrzehnten Heimbibelstudien für das Kennenlernen der Bibel in privatem Heim von Haus zu Haus werben, lassen es meist dabei bewenden, Begleitliteratur zur Bibel zu besprechen, anstatt die Bibel selbst zu lehren. Oft haben sie gar nicht die Bibel selbst ganz durchgelesen, denn die amerikanischen Billiglehrmethoden machen es ihnen ja so, auf diese Art, viel leichter über die Bibel zu sprechen (heute sogar mit Filmchen über Handys, also gar kein eigenes Predigen, wenn möglich). Sie predigen dabei eben nicht das „Komm“ zur Bibel, also zur ganzen Bibel, sondern nur das „Komm“ zur Guten Botschaft vom Königreich. Also nicht zu Jesus und Iouo direkt oder auch ausreichend.

Sie lehren auch nicht, dass das Bibellesen wichtiger sei, als das Wachturm-Lesen und ermuntern kaum zum Lesen der ganzen Bibel, schon gar nicht von Haus zu Haus. Als einmal ein Ältester an einer Tür sagte: „Wenn Sie auch die Jahresbibel in einem Jahr ganz durch gelesen haben, so nützt es Ihnen gar nichts, wenn Sie nicht den Wachturm lesen.“ Welch ein Unverstand! Ist es nicht besser, wenn Gott selbst spricht, als wenn Menschen zu uns sprechen? Wie kann das **gar nichts** nützen?

Als einmal ein Kreisaufseher der ZJ von der Bühne aus die Frage stellte an circa Hundert anwesende ZJ: Wer hat schon einmal von euch die **ganze** Bibel von vorne bis hinten durchgelesen, der hebe die

¹ ORG heißt interessanterweise = ermorden, erschlagen! Kain „ORG“ Abel! (adamisch, die Sprache Adams und gleich nach dem Sündenfall): Welch ein Humor Iouos!

Hand? Da kam heraus: nicht einmal die Hälfte hat dies schon getan, obwohl sie **alle** schon jahrelang mit der Bibel von Haus zu Haus gehen. Traurig! (Wie im Gymnasium ein Mathematiklehrer, der nur Hauptschulrechnen gelernt hat, ein Unding!) Es ist aber weltweit so. Ich lernte türkische Versammlungen, englische Versammlungen, französische Versammlungen, auch spanische, italienische, japanische, chinesische kennen, hatte aber nirgends den Eindruck, dass es dort besser gestellt sei! Ich schreibe jetzt dies also als Insider (jedoch schon achtzehn Jahre nicht mehr dort). Die ZJ haben zwar einmal eine „geheime“ Umfrage unter allen ZJ in Deutschland durchgeführt, um die ZJ zu einer Körperschaft des öffentlichen Rechts zu machen: in dem Erfassungsbogen kam aber die Frage: Wie oft hast du die ganze Bibel schon durchgelesen? - was ja lebenswichtig für diese Organisation gewesen wäre - nicht vor.

Ich muss aber auch sagen: Bei der Befragung des Kreisaufsehers (s.o.) kam auch heraus: circa fünf Brüder lasen die Bibel öfter als einmal (meist zweimal) durch, einer von ihnen sogar schon sechsundzwanzigmal! Das war wieder ein wenig positiv, ist aber praktisch totale Ausnahme. Es ist nämlich klar, dass überall in allen Denominationen neben dem vielen Unkraut auch Weizen wächst.

Es gibt sogar Älteste, also Lehrer der Brüder, die die Bibel noch nie wenigstens einmal von vorn bis hinten durchgelesen haben und trotzdem schon viele Jahre von Haus zu Haus gehen und viele Jahre ihre Brüder belehren (vgl. Hes Kap. 34). Um Ältester zu werden ist es nicht nötig, die ganze Bibel wenigstens einmal durchgelesen zu haben als Voraussetzung für einen Lehrfähigen (2. Tim 3:16). Ich bekam einmal geheim von einem Pionier das Buch in die Hände, das nur Älteste bekamen, und fand dort nirgends die Ermahnung, wie wichtig es sei, die Bibel oftmals ganz durchgelesen zu haben, wenn man ein guter liebender Hirte für Iouo sein will. Ich las dieses Buch aufmerksam ganz durch und war erschrocken, dass der überaus sehr lange, ja längste Teil nicht über so etwas Positives ging, sondern nur um das Ausschließen von Brüdern, also Exkommunikation, was ja der Vernichtung übergeben, wenn nicht Reue da ist, bedeutet. Das war lange schon vor meinem eigenen Ausschluss (= Gemeinschaftsentszug). Reue wurde hier überhaupt nicht zum Thema, auch nicht dargelegt, warum meine Haltung biblisch gesehen eine Sünde sei. Es stimmte ja mit der Bibel überein, Leben von Babys zu schützen (Jer 32:35), nicht aber mit der Wachturm-Doktrin.

Das alles ist Fakt! Denke doch bitte daran, dass Verständige (=Bibel-Liebende) und Törichte (=Bibel-Nichtliebende) Jungfrauen im Christentum sind (Mt 25:1-13). Wie könnten der Vater und der Herr Jesus solch eine Org als „Meine zwei Zeugen“ bezeichnen (Offb 11:3)? Mindestens die Hälfte weigert sich ja, „Meine“ zu sein, also Jesus zu lieben. Jesus ist das Wort Gottes, Spiegel der Bibel. Wer die Bibel nicht liebt, kann Jesus nicht lieben. Wer Jesus nicht gesehen hat, hat auch Gott nicht gesehen (Joh 14:9), also wer die Bibel nicht liebt, kann auch Gott, den Vater nicht lieben und seinen richtigen, reinen Namen. Kein Wunder dass diese Org-Führung schon mehrere Jahrzehnte den einzig richtigen Namen Gottes „Iouo“ nicht annimmt.

Die ZJ-Org schmeißt lieber jemanden, der unloyal, nicht hörig, aber bibelkundig mehr als der Durchschnitt ist, aus ihren Reihen hinaus (Hes 34:4: „die Starken“ [Lu84]), als sich mit einer Frage oder einem Verbesserungspunkt auseinanderzusetzen. Auch wenn dieser ein Gesalbter ist. In ihrer damaligen Beschreibung der Führung der Zeugen behaupteten sie aber, alle Gesalbten seien der Sklave, der diese Org führt. Vom Kreisaufseher heißt es höchstens: „Den Homo Criticus können wir in dieser Org nicht brauchen!“ Welch eine Überheblichkeit, Hochmut vor dem Fall. Kritikunfähigkeit ist Abschneiden jeden Fortschritts als Torheit!

Die ZJ hatten viel Vorbildhaftes, wie z.B. die vielen Märtyrer in Hitlers KZs, in Malawi, im Ostblock und eigentlich fast überall in der Welt. Ich habe viele von diesen persönlich kennengelernt, wenn nicht sogar gut kennen gelernt. Zum Teil waren es eigene Verwandte und Verwandte dessen, der mit mir sechs Jahre lang von meinem zwölften bis achtzehnten Lebensjahr ein Heimbibelstudium durch-

führte. Also Brüder und Schwestern die schon gleich oder kurz nach Russels Zeit Brüder wurden. Eine Schwester, die ich kennen lernte, hatte schon Russell persönlich in München gehört, als Redner. Ein Bruder war auch eng mit Rutherford bei Ansprachen verbunden. Auch die vielen Missionare fand ich immer sehr positiv, lernte sehr viele von ihnen persönlich gut kennen!

Ich steckte also immer sehr tief in dieser Org, ohne mich je als Mitglied („von einem Weib befleckt“, vgl. Offb 14:4) zu fühlen, was sich erst circa 2000 mit der Einführung der Religionsgemeinschaft der ZJ, dem Staat gegenüber als Körperschaft des öffentlichen Rechts anerkannt, änderte. Ein Verlassen (2002) war ohnehin notwendig geworden. Iouo regelte dies mit einer Exkommunikation, also Gemeinschaftsentzug. So schmerzhaft es damals erschien, wobei 300 Freunde weltweit plötzlich weg waren, aber es erwies sich doch als große Befreiung („Führe mich aus diesem Kerker heraus“, betete der Psalmist in Ps 142:7).

Ich war Vollzeitdiener, Baukomitee-Mitglied und habe mich fürs Bethel und den Missionar-Dienst (damals noch nicht Gilead-Extension-School) angemeldet, aber wurde offenbar abgelehnt wegen meiner Schizophrenie. Ich habe einen Königreichssaal geplant, war Spender mit monatlichem Bankeinzug, war oftmals im vermehrten Dienst, einunddreißig Jahre regelmäßiger Verkündiger, bekannt wegen meiner großen Gastfreundschaft, vermittelte eine professionelle Musikerin bei der öffentlichen Veranstaltung „Standhaft“, die eine japanische Sängerin war. Lernte mehrere Sprachen um der Guten Botschaft willen. Las die Bibel zu meiner ZJ-Zeit circa zwölf Mal ganz durch und das in mehreren Sprachen. War Glied einer deutschen, englischen und einer türkischen Versammlung. Unterstützte eine französische Gruppe und auch persische Gruppenanfänge, sogar auch arabische. Ich spielte in der Versammlung und auf Kongressen über dreißig Jahre lang die Geige, auch bei Beerdigungen und Hochzeiten, auch mal die Bratsche. Ich las die Bibel damals schon mindestens zweimal im Urtext, als Zwischenzeilenübersetzungen mit Deutsch, Englisch, Französisch, ich übersetzte Bibelteile, schrieb circa ein Drittel der Bibel von Hand ab, gab auch viel informell Zeugnis, baute bei Königreichssaalbauten handwerklich mit (bin Bautechniker und habe viel handwerkliche Bau Erfahrung), vermittelte Geräte in spanische Versammlungen in Südspanien und vieles ähnliche.

Ich habe im außerdeutschen Ausland (zum Teil auch Untergrund) gepredigt, also in der Schweiz, Österreich, Bulgarien, DDR, Türkei, England, Frankreich und vielen fremdsprachigen Versammlungen, besuchsweise oder als Glied der Versammlung oder Gruppe. Meine Kinder studierten Fremdsprachen und waren auch viel und lange im Ausland. Sie sind jetzt, nach Weggang der ganzen Familie zusammen damals aus der Org, in diesen Fremdsprachen tätig. Ich kann also mit Fug und Recht sagen, ich habe meine Kinder in der Wahrheit erzogen, auch ein Pflegekind war dabei, das aber bei den ZJ blieb.

Doch was meint die Bibel mit „die Wahrheit“? Ist es etwa eine Org, also Organisation, die er, Iouo, meinte in seinem Wort? Iouo ist die Wahrheit selbst (Jer 10:10), sein Heiliger Geist ist die Wahrheit (1. Joh 5:6), Jesus ist die Wahrheit und das Leben (Joh 14:6), das Wort Gottes ist die Wahrheit (Joh 17:17). Natürlich gibt es auch den Weg der Wahrheit (2. Pet 2:2; Joh 14:6). Doch kann das nur eine einzige christliche Org beanspruchen, dass sie die Wahrheit ist, der Weg schlechthin und einzig der Wahrheit? Die JW-Org tut dies unverschämterweise. Die völlig lügnerische Lehre der ZJ, Iouo habe immer nur **eine** Org gehabt, z.B. als Volk und so seien nur die ZJ heute Gottes einziges Volk durch das er handelt, stimmt einfach nicht. Stammt es etwa vom Vater der Lüge (Joh 8:44)? Zwei-Stämme-Reich und Zehn-Stämme-Reich und auch die Rechabiter sind ein Beispiel für das Gegenteil. Auch Hiob lebte in einem ganz anderen Volk als Mose, der wohl das Buch Hiob schrieb. Wenn man die Wahrheit sein will, muss man auch die Wahrheit lehren.

Einmal hieß es in einem Vortrag: „Bist du in der Wahrheit oder ist die Wahrheit in dir?“ Hier deutete sich schon der Unterschied zwischen verständigen und unverständigen Jungfrauen an (Mt 25:1-13; s.o.). Jeder sagte, er habe jemanden in die Wahrheit gebracht, oder er sei in der Wahrheit, meinte aber doch eigentlich: er habe jemanden in die JW-Org gebracht oder er sei selbst in der JW-Org: „aa dabai“ wie es gern hieß. „I wui aa dabai sai!“ hieß es oft von Interessierten hier in Bayern.

Doch was wirklich wichtig gewesen wäre, wäre jetzt die Wahrheit über Iouo, der die Wahrheit schlechthin ist, und über Jesus, der die Wahrheit ist im Licht des Heiligen Geistes, der so zu Leben führt (Joh 17:3; Joh 17:17) und so die Wahrheit, die ganze Wahrheit, in sich zu tragen, weil man Jesus und Gott verstanden hat, statt nur in einer Org zu sein, die dort jeder unverschämterweise „die Wahrheit“ nennt. „Bist du aa dabai, bist du aa in der Wahrheit?“, hieß es so oft. Nie sprach jemand über Iouo und Jesus als die Wahrheit, in denen er sein wolle. Oder die er in sich tragen wolle (2. Kor 11:10; 2 Joh 2). Und wie ist die Rolle der Bibel des Wortes Gottes, die ja die Wahrheit ist, durch die man geheiligt werden soll (Joh 17:17)? Öffnen sie sich dieser Wahrheit überhaupt? Oder nur menschlichen Sekundärliteratur-Schriften? Als ständiges Erkenntnis in sich aufnehmen, dabei aber trotz allezeit Lernens, die Wahrheit nicht zu verstehen. „Die allezeit lernen, aber nie zu einer genauen Erkenntnis der Wahrheit finden.“ (2. Tim 3:7) So was soll dann auch noch ewig belohnt werden?

Das erste Wort der Bibel heißt BR als versteckte Botschaft (von Bereschit = BRAJIT = „am Anfang, im Anfang, mit einem Anfang“). Dieses BR heißt neben „Reinheit“, aus der Bedeutung „Brunnen“, besonders auch „Nachforschen“, aus der Bedeutung „graben“ und „bohren“ und „Grab“. BR ist verwandt mit dem deutschen „bohren“, englisch „bore“. Die ZJ verbieten heute unabhängiges eigenes Nachforschen, werden sozusagen zum Dieb an ihren Brüdern, wie einst Judas, der in die Kasse Jesu griff, und verbieten auch Diskussionen untereinander darüber, was die Bibel jedem einzelnen Menschen, nicht nur mit dem ersten Wort der Bibel, sondern auch mit mehreren Bibeltexten, zum Auftrag macht (Spr 28:4,9; Jos 1:8; Ps 1:1-3). Diese Heuchler und heute schon Könige über ihre „Mitsklaven“, die sie so schlagen (Matthäus 24:48-51) überwachen sogar in Stasi-Manier alle Brüder in diesem Punkt und machen sie zu Spitzeln gegenseitig, so dass sich niemand mehr traut, einen Gedanken, der ihn bewegt, anderen gegenüber zu äußern oder Fragen zu stellen oder, was das größte „Unding“ ist, an die Gesellschaft zu schreiben, die nur mehr elitär, aber nicht mehr als gleichwertige Brüder auftreten (1. Joh 2:9,10). Bruderliebe, die andere höher achtet als sich selbst (Phil 2:3), würde andere Brüder nicht als „Weltis“ (=Non-Bethelites) beschimpfen.

Wie nach Schätzen sollen wir doch nach Weisheit, Erkenntnis und Beantwortung der Fragen graben, es sind verborgene Schätze in der Bibel (Spr 2:4-6). Die Leitung der ZJ verbirgt sie vor den Brüdern in unverantwortlicher Weise sogar. Nachbohren, nachgraben, nachforschen und nachsinnen und nachlesen (Jes 34:16; Apg 17:11) bis man zum Tod (= Grab) findet aus Treue und das Leben fest macht und die Liebe zeigt, Jesus selbst als Ziel: Wer sein Leben findet wird es verlieren, wer aber sein Leben lässt um Christi Willen, der die Wahrheit ist, wird es finden (Mt 16:25). Das ist alles in diesen zwei Buchstaben ausgedrückt, so kann Iouo lehren! Welch ein herrliches Buch. Doch wenn man einen Haufen anderer Bücher darüber aufstapelt, kann der Teufel aus unserem Herzen leicht dieses herrliche Buch unten drunter heimlich heraus und weg ziehen. Gottes Wort ist allerhöchste Heiligkeit. Die Bibel ist nicht nur Wahrheit, sondern auch eine Schöpfung mit vielen, vielen verborgenen Strukturen und verborgenen Gedanken, wie es auf www.iouo.de gezeigt wird. Es ist wie ein höchst komplizierter komplexer Organismus! Dieser Urtext der Bibel ist kein Buch der Menschen! Lasst es euch nicht wegnehmen.

Ein Buch von dem Allerhöchsten, Allersouveränsten, Allerdemütigsten und sich wie keiner Bückenden für seine geliebten Kinder! Von dem, der die allergrößte Liebe, allergrößte Barmherzigkeit, die noch mit Liebe vereinbar ist, und die allergrößte Güte eines allergrößten Vaters

und Hirten und Freundes zeigt und zeigen wird in Ewigkeit (Psalm 23:1: IOUOREI = Iouo ist mein Freund, mein Hirte). Amen und Amen: Das bedeutet auch: Vertrau dem, ja vertrau dem! AMNUAMN = unsere Mutter ist das Vertrauen, also der Glaube. Das steckt in dem „Wahrlich, Wahrlich“, wie Jesus es oft sagte, drin. „Der Gerechte wird durch Glauben leben“ (Hab 2:4; Röm 1:17).

Soweit zum BR, dem Anfang der Bibel. Erforsche es selbst! Die Platzziffer für das erste Buch ist A (= 1) und ABR heißt der Vater (=AB) mit R (ist 20. Buchstabe \triangle 20). Steckt da nicht der Rat versteckt drin, die Bibel, das Wort des Vaters, mindestens zwanzig Mal als Christ zu lesen? Ihn dann zwanzig Mal, ihn, den Vater, wenigstens gesehen zu haben, weil man so oft das ganze Wort gelesen hat, und Jesus, der das Wort ist, die Wahrheit, die Gott widerspiegelt! Wer Jesus gesehen hat, hat auch Gott gesehen, den Vater Iouo (Joh 14:9)?

Ein König in Israel musste die ganze Tora, also die fünf Bücher Mose, von Hand abgeschrieben haben, um ein guter König zu sein. Nicht nur sie lesen! Und er musste dann immer und immer wieder in dieser, seiner Handschrift lesen. Ich habe in der Urschrift mehr abgeschrieben aus der Bibel, als die Tora lang ist (viele davon auch übersetzt), und von der Bibel mindestens so viel abgeschrieben, wie die halbe Bibel Text hat, auch in anderen Sprachen. Ich habe Hörtexte gesprochen und mindestens sieben längere Gedichte aus Bibeltexten, dabei ein ganzes Bibelbuch, als Gedicht umgeschrieben, nicht als Ersatz für den heiligen Text, sondern als Lobpreis für Iouo und Dank für diese so wunderbaren heiligen Texte. Einige Bibelbücher habe ich in Audio mehr als 1000-mal gehört. Immer noch welch eine Faszination! Ca. 2000 Gedichte habe ich gedichtet, viele sind auf www.iouo.de für Iouos Lob.

Doch wie stehen die ZJ zur Bibel? Sie hießen in Deutschland einmal die „Bibelforscher“, das ist lange her, was eigentlich eine falsche Übersetzung von „Bible Students“ war. So heißt ein kleinster Teil der ZJ-Org zum Glück heute immer noch, was eigentlich Bibelschüler oder Bibelstudierende bedeutet und leider nie dazu gedacht war, alle Brüder zum eigenen Bibel-Erforschen aufzurufen oder gar zu ermahnen, wie es die Bibel ja selbst will und lehrt (Ps 1:1-3). Denn nur dann wirst du das wahre Verstehen gewinnen (Spr 2:4,5,10,11). Heute verbietet die Leitung der ZJ das eigene Nachforschen in der Bibel, fordert unbedingte sklavische Loyalität in jeder Aussage dieser Clique in den USA (Walkill → a nation that collides headon with god at a “wall” out of truth and love and out of Iouo who will “kill” this nation; „was sie killt“; welch ein Humor Iouos heute). Iouo hat viel Humor, er spottet seinen Gegnern gern (Ps 2:4)! Taubengleiche Reinheit, wie andeutungsweise früher erstrebt, was „Columbia Heights“ nahelegt, „New York“, was an ein „Neues Jerusalem“, der „Neuesten Stadt“ anklingt, und auch „Adams Street“, was an den letzten Adam Jesus erinnert, scheinen der Vergangenheit anzugehören. „Columb“, was Taube heißt, wie sie die Braut sein muss (vgl. Hld 2:14: IUNTI = meine Taube = Shulamit), scheint nicht mehr das Hauptziel zu sein, denn die Gegenwart Jesu, die Stimme des Bräutigams sowie die Stimme der Braut hören da ja auf (Off Kap. 17 und 18). Brooklyn an einen Verwandten eines amerikanischen Präsidenten verkauft.

Die Leitende Körperschaft war einmal in der Columbia Heights 124, was mir der deutsche Zweigaufseher Bruder Peter 1980 offiziell als Adresse mitteilte, weil ich ihm sagte, als Gesalbter müsse ich an die Leitende Körperschaft schreiben, denn er glaubte mir offenbar durch heiligen Geist gelenkt, dass ich gesalbt bin. Wegen eines dann baldigen Briefes stand ich 1981 vor einem Rechtskomitee aus zwei Kreisaufsehern und vier anderen Ältesten. Warum? Weil ich treu zu meinem Herrn Jesus als bereits abschließend versiegeltes Brautglied, ihm genau nachfolgend wo immer er auch hinging (Offb 14:4), den Auftrag hatte mit deutlichsten Worten, weil ja sonst keiner zur Schlacht geht (1. Kor 14:8), die Leitende Körperschaft zurechtzuweisen, weil sie den gotteslästerlichen Titel „Leitende Körperschaft“ heuchlerisch trägt, obwohl Jesus ganz uneindeutig befahl, „Lasst euch nicht Führer nennen, denn einer ist euer Führer, der Christus“ (Mt 23:10)! „Governing Body“ ist sogar darüber hinaus noch

ein Begriff, der aus der amerikanischen Economy-Politik heraus jeder Firma aufgezwungen ist, die ZJ haben also auch nichts dagegen, für eine amerikanische Firma gehalten zu werden! Welch ein Hohn! Obwohl Jesus klipp und klar befahl, lasst euch nicht Führer nennen, ja niemanden! Menge übersetzt dies Wort im NT hier schon lange vor Hitler mit „Führer“, nicht erst die ZJ (1960 wohl in der englischen NWÜ), die dies in der deutschen NWÜ- Fassung erst Anfang der 1970er Jahre wohl so mit „Führer“ übersetzten. 1981 aber hätten sie es wirklich wissen müssen. Sie gehorchten dem Führer Jesus nicht! Wie Hitler, der sich sogar als Messias menschengroß in Öl porträtierten ließ, spielten sie lieber auch „Führer“ und beleidigten als Wermut der Welt ihren angeblichen Bräutigam (Offb 8:10f: 3. Posaune).

Der Jahrestext aus dieser Zeit, „they will be certain to fight against you, but they will not prevail against you“ (said to Jeremia by Iouo; Jer 1:19), „denn Iouo ist mit dir“, heißt es dann weiter, gab mir viel Mut (damals in der englischen Versammlung). Ich bete heute noch für diese verblendeten hörigen Ältesten um Vergebung Iouos, wohl fünf Treue waren ja dabei. Sie schlossen mich zwar nicht aus, weil ich wie David den „Speichel eines Nervenkranken“, (er damals vor dem Philisterkönig) zur Schau stellte (1. Sam 21:14). Sie ließen aber keinen Zweifel daran, dass sie mich mit Sicherheit ausgeschlossen hätten, hätte ich nicht meine Krankheit als „angebliche“ Reue ins Spiel gebracht. Iouo wollte damals, dass ich noch meine Kinder (damals 2 Monate alt, Zwillingssöhne 5 Jahre alt, Tochter 7 Jahre alt) in irgendeiner festen Glaubensumgebung erziehen konnte. Iouo stand mir also bei, genau wie der o.g. Jahrestext glauben machte.

Bei meinem wirklichen Ausschluss 2002, alle Kinder waren schon erwachsen, am 26. Juni (interessanterweise ist 26 die Zahl des Namens Gottes, die doppelte Zahl Jesu und seiner 12, zwei mal 26=52, das sind die Tage des Mauerbaus Nehemias und die Tage von Jesu Tod bis Ausgießung des heiligen Geistes zu Pfingsten 33 u.Z.) sagte man mir schon vor dem Komitee Urteil: „Bei uns hast du keine Narrenfreiheit“. Ich bete auch für diese zwei Komitees einschließlich der Berufung, also für die noch treu Gebliebenen, ständig um Vergebung Iouos, denn sie wussten nicht, was sie tun (Lk 23:34). Es ging da dann um meinen Internetauftritt www.iouo.de mit dem reinen Namen „Iouo“, den Iouo offenbart hat, und besonders als Anlass meinen Kampf gegen den mörderischen Genozid durch Bluttransfusionsverbot (siehe „Wahre christliche Anbetung“, S. 35, auch Briefwechsel zum Thema Entrückung und folgende).

Mein Werdegang als Gesalbter kann an folgenden Stellen auf www.iouo.de nachgelesen werden:

- „The Name of God – A Paradise in itself“ (auch in Deutsch in kürzerer Fassung).
- Briefwechsel zum Thema Entrückung

Ich will hier nur im Zusammenhang des Themas einflechten, dass ich 1971 unter dem Kongressmotto „Divine Name“ getauft wurde und 1972 so gesalbt wurde, dass aus der Bibel der ZJ das Wort des noch falschen Namens Gottes plötzlich heraustat und in mein Auge und dann in mein innerstes Herz hinunterging und ich sofort wusste: Jetzt bin ich gesalbt und geistgezeugt. Ich will auch noch erwähnen, dass mir 1977 im Orient Jesus Christus materialisiert erschien. Ich sah nie einen solch schönen Menschen! Wie er ja auch vorhersagte, die Welt sieht mich nicht mehr, aber ihr werdet mich sehen! (Joh 14:19) Und der Engel sagte, dass er genauso wiederkommen würde, wie die Jünger zugeschaut hätten, dass er ging, nämlich zuerst materialisiert für die Jünger, dann aufgenommen in einer Wolke für den Himmel (Apg 1:11). Heute ist er wiederkommend in der Cloud einer ihn wie einen Dieb verhüllenden Pandemie der neuartigen Corona-Erkrankung. Wem er noch alles auch materialisiert erschien, weiß ich nicht, hörte aber von einigen Fällen.

Ich habe Autorität durch Jesus von Iouo her erhalten (Joh 17:26 und 12:28f), nicht durch ein Amt, denn ein Ältester darf ich ja nie werden, solange ich nicht gesunden Sinnes bin (1. Tim 1:2), also als Schizophrener. Wenn das Neue System jetzt sicher ganz baldigst durch die zweite Sichel aus Offb. Kap. 14 da sein wird, werden ja alle des überlebenden Drittels der Menschheit ganz plötzlich gesund gemacht sein, nach dem Vorbild der Heilungen Jesu. Ich darf jetzt auch nicht wie ein Ältester auftreten oder gar eine neue Sekte gründen - von mancher Seite mir angetragen -, davon gibt es gerade viele genug zum größten Schaden der Menschheit, denn die Religionsorganisationen erwiesen sich als der größte Schaden und schlimmstes Übel der Menschheitsgeschichte. Der **kollektive Kain**, der Abel ermordete, wobei Abel alle weizenartigen Bibelliebenden Einzelkämpfer, auch wenn in Orgs, darstellt. Religion durch Geist und Wahrheit (Joh 4:24), nicht durch Hörigkeit und Kult und Pompgebäude und Götzen, also immer eigentlich ohne Org-Bezug! Gewissengesteuert sind solche, denn auch das Gewissen ist wie die Bibel von Iouo gegeben, allen gleich! Ich fühle mich wie eine Stimme gleich Johannes dem Täufer (Mt 3:3), der ermahnte, wieder zum Ursprung des Alten Bundes zurückzufinden, nur dasselbe für den Neuen Bund. Wie Jesus kam ich natürlich auch nur wie ein Dieb (Offb 3:3), wenn ich schon so eng mit ihm verbunden bin und wie er den Namen Gottes in mir erhielt (Ex 23:21). Warum aber ein schizophrener „Unmündiger“, durch den sich Iouo Lobpreis schafft (Mt 21:16)? Weil Exodus 9:16 sich erfüllen muss, dass Iouo seinen Gegnern seine Macht zeigen will, um seinen Namen weltweit zu verkündigen.

Ja, sie waren 2002 wieder „certain to fight against me“ (Jer 1:19), doch sie konnten trotz meines Ausschlusses aus ihren Reihen keinen Sieg erringen. Was ich alles ins Net setzte (www.iouo.de u.a.), und was ich alles in Bibliotheken der Welt schickte, was ich alles an Bibelgesellschaften und Bibelübersetzer schickte, und an die Wachturm-Org und wohl 27 ihrer Zweigbüros, was ich alles an Religionsführer schrieb, auch an sog. Ketzer, was ich alles an frei ausgewählte Trauernde und Heiratende und Unternehmen (wirtschaftlich) und Umfangreiches an Privatpersonen, an ZJ-Brüder, an Freunde, Verwandte schrieb, an Arztpraxen, an Bekannte, Nachbarn und irgendwie mir helfende Personen und Firmen und auch Kürzeres an Zehntausende von Haushalten in Form von Zeugnisbriefen in ganz Deutschland und ein wenig in andere Länder versandte, ohne eine neue Org im Blick zu haben, war bestimmt auch für betroffene Leitende der ZJ schmerzhaftes Gottesgericht, das sie zwar wie immer völlig ignorierten, doch aber gewiss spürten.

Ich habe nie auch nur einen Cent für mein Schrifttum oder meine Tausenden Briefmarken gekriegt, verlangt oder gar erbettelt und erbeten. Ich habe Gottes Tempel (Offb 11:1) nicht zum Kaufhaus gemacht, „I gave totally free, because I received free“ (Mt 10:8). Nicht so, wie Tausende von Orgs, auch die ZJ. Ich war 26 Jahre mit Familie Sozialhilfeempfänger, doch habe ich völlig kostenfrei hunderte von Brüdern und Freunden gastlich bewirtet und übernachten lassen. Bestimmt mehr als tausend Übernachtungen. Ich habe sie nicht mehr gezählt. Ich sandte Material über Gottes Namen an Politiker, Schauspieler, Kabarettisten, mehrere Päpste u.a.

Besonders dieser Name „Iouo“ war bestimmt wohl der größte Dorn (= JIT, aus dem weiteren Bereschit oder BRAJIT des Bibelanfanges) besonders auch den Leitenden der ZJ, die ja das Heiligen des Namens Gottes als wichtigste Aufgabe eines Christen im Bibelllexikon „Aid to Bible Understanding“ in der Rubrik „Jehovah“ festgelegt haben, dem Wichtigsten, das sie für Gott als Org täten! Was man natürlich unbedingt tun müsse in der Anbetung! Ein Dorn für die, die immer so taten als hätten sie den Namen Gottes gepachtet, ohne auch nur einen Millimeter von ihrem amerikanisch so geliebten Jehovah-Götzen abrücken je zu wollen. Ihr Label „Jehovas Zeugen“ sei sogar eine Erfüllung, ja die Erfüllung schlechthin in der Neuzeit von der Prophezeiung, dass Gott sein Volk nach einem neuen Namen nennen würde (Jes 62:2; auch Jes 61:8). Doch dieser neue Name war natürlich der Name „die Christen“ (gemäß Apg 11:26 in Antiochia = heutiges Antakia).

Iouos Eröffnung seines Namens wie einst beim Berg Karmel durch Elia (1. Kön Kap. 18), war auch der größte Stachel (=CN) aus Zion im Himmel, wo Jesus thront (Zion = CIUN), was sowohl den Namen Gottes in der Mitte (IU=iouo) als auch das Wort „Stachel“ oder CN als Umrahmung dieses IU enthält. Ja, Iouo hat nicht nur Humor, er ist auch der größte Sprachstrukturist. Sein Wort ist voll solcher Beispiele (Siehe www.iouo.de).

Wer jetzt noch nicht aufwacht, vielleicht eingeschlafen durch zuviel Wachturm oder Erwachet, dem gute Nacht! Wohl ewige Nacht (Judas 13, 1. Joh 5:16,17)! Wir haben von der Wahrheit gesprochen, wie kommt sie in uns? Die Wahrheit ist Iouo und Jesus, sie sollten in uns Wohnung nehmen, so sagt es die Bibel. Wie kommen sie in uns hinein? Natürlich mittels der Bibel, also geistigem Essen von etwas Lebendigem, nämlich der reinen Sprache der Bibel, möglichst im Urtext, sowie andere übersetzte Sprachen und auch das was unzweideutig Kairos-Speise ist, also „Speise rechtzeitig“, „Speise zur Zeit dafür“. Dies wird durch den Tisch im Heiligen dargestellt (Ps 23:5).

Und dann natürlich das Zusammenkommen, dass wir nicht aufgeben wollen (Psalm 133, Heb 10:25) in Einheit mit Brüdern, also ohne Streit aber durchaus mit Fragestellungen, Kritikäußerungen der Diskussionsgrundlage, mit Nachforschung gemeinsam, mit gemeinsamen Liedern. Und deshalb kann Psalm 133 auch so übersetzt werden: „Wenn Brüder gemeinsam feiern“. Bei den ZJ waren Partys sehr verpönt. Ja ZJ lehren so, so vieles gegen die Bibelwahrheit. Älteste wiesen mich zurecht, weil ich im Garten so viel und sooft Brüder aus aller Welt einlud und wir feierten. Ein Interessierter aus dieser Zeit sagte mir kürzlich – er war wohl sechs Jahre interessiert in den Zusammenkünften – er hätte meine Feste so genossen; es sei das Wenige gewesen, was ihn bei den ZJ hielt.

Der Leuchter bedeutet „zusammen sein“ gemäß den sieben Leuchtern der Offenbarung. Nach dem „zusammen kommen“, kommt auch das wichtige Gebet: Der Räucheraltar. Vier Hörner weisen auf das Gebet im richtigen Namen Gottes hin, dem Tetragrammaton, was Vier-Buchstaben-Wort heißt. Jehova ist hier nicht passend, das wären dann ja sechs, oder englisch oder niederländisch sieben Hörner, je nach Sprache! Das passt nicht ins Bild der Bibel! „Stubborn“ - halsstarrig, diese ZJ. Seit 1981 mache ich Iouo bekannt. Fast vierzig Jahre „stubborn“, wie einst das Volk Israel in der Wüstenwanderung.

Die vollen Trankopfergefäße, ebenfalls vier Arten, also Tetra! Becher, Schüssel, Krug, Schale! Vergleiche das Buch „Iouo, The Name of God“ auf www.iouo.de in Englisch und z.T. in Deutsch. Es zeigt das Ausgießen wollen und Predigen eines wahren Christen, wie ein Paulus, schließlich sich selbst in den Tod ausgoss. Es schließt den Kreis. Wenn der Name wieder richtig ist, ist es auch reiner Wein, den wir den Menschen einschenken, also Iouo (Beweis hierfür siehe so, so vieles auf www.iouo.de). Also lieber keinen Mischmasch aus Sauerteig, wie Babymord, Masturbationsmord, Ausgeschlossenen-Mord, Pädophilie-Paradies-Schaffung, mangelnde Bruderliebe, mangelnde Liebe zu Gottes Namen und Gottes Wort, böse Loyalitätsforderung mit Hörigkeitsschulung, und mit Gehirnwäsche und mit Angstpsychosen-Injektion bei nur einer selbst gedachten Äußerung gleich Stasi-Methoden etc. pp. „Sonne“ bedeutet in Offenbarung 12 den freiheitlichen Neuen Bund, „Mond“ bedeutet den von Jesus erfüllten Alten Bund. Die Theokratie wird leider meist zu einem neuen Gesetzesbund mit Tausenden von „Dos and Don'ts“ und Regeln und Gesetzen des Wachturms, vielmehr als die circa sechshundert Gesetze des Mosaischen Bundes. Der Neue Bund wurde ungültig gemacht.

Der Name selbst im Herzen wird durch die Bundeslade dargestellt, statt dort Dämonen injiziert durch das falsche Jehova, falsche Jahwe, falsche Der Herr, the Lord, IEUE oder der Er für Juden, der Ewige usw. Juden sagen auch gern nur Ha Shem (ich bin nämlich zum Teil auch jüdischer Abstammung). Also unbedingt jetzt, wo sie bekannt ist, die richtige Aussprache des allerheiligsten Namens Gottes ins Herz lassen, noch ein wenig jungfräulich! Dann bist du schon wirklich in der Wahrheit und die

Wahrheit ist in dir, wenn dieser Name dort festwächst und dies wird dein Leben in Ewigkeit bestimmen. Jeder falsche Name muss da raus, auch wenn er schon angewachsen zum Fluch für uns ist. Sonst bist du auf einem Abtreibekurs von Iouo, wie ein Boot, das ins fürchterliche Meer abtreibt.

Soviel zum Thema Wahrheit. Ich habe auch das Thema Märtyrer angesprochen und gestreift. Exkommunikation (Hesekiel 34:4 [Lu84]: „das Starke niedergetreten mit Gewalt“) macht Starke gern zu Märtyrern, auf Scheiterhaufen nur deshalb nicht, weil Iouo es noch verhindert. Zu mir sagte man 2002: „Wir können dir zwar nicht wie bei Korah das Feuer vom Himmel herab rufen oder dich hinrichten, weil das der Staat verbietet, aber die leitenden Brüder haben bestimmt, dass du in jedem Fall ausgeschlossen wirst“. Warum dann noch verhandeln? So ähnlich war es bei Luther, dem Ketzer. Er war eigentlich ein Märtyrer und viele andere die noch etwas länger Leben durften, wie auch der Apostel Johannes der Zwölf. Iouo verfolgt damit einen Zweck. Nicht nur ein Hus, ein Servetus, ein Jakobus der Zwölf waren Märtyrer durch Nachfolgen Jesu bis zum letzten Ende: dem Märtyrertod. Auch Exkommunizierte, wie es Eduard Winter in seinem Buch „Ketzerschicksale“ schreibt oder auch Gottfried Arnold in „Ketzerhistorie“, die nochmal lebendig gelassenen Ketzer neben allen, die so als Ketzer behandelt worden sind, haben natürlich Märtyrertum bewiesen. Sad to say (vgl. Off 6:9: 5. Siegel). Auch manche, die bei den ZJ Gemeinschaftsentzug erhielten, es sei denn sie wurden zu Recht aus biblischem Grund exkommuniziert. Johannes, der Apostel, war ein langer Stützpfeiler für den Neuen Bund des Christentums.

Manche hätten so auch in der Historie des Christentums ausgeschlossen werden sollen, wegen Abtrünnigkeit zur biblischen Wahrheit, nicht wegen Abtrünnigkeit zur Kirche und ihren vielen meist menschlichen Dogmen. So zum Beispiel Darwin, der ,aus Geltungssucht wohl, falsch über die Schöpfung lehrte und der Wahrheit Christi viel Schaden versetzte. Hier sind die ZJ wieder einmal wachsam (komisch, das zu sagen). Es wächst halt, wie Jesus vorhersagte, auch Weizen neben viel überwuchernden Unkraut. Wann wird uns Iouo alle in der Gesamtheit befreien? Corona ist wohl der Anfang hierfür. Die Zweite Sichel aus Offenbarung 14 wird bald und plötzlich (Mal Kap. 3 [NWÜ alt]) dieser ersten Sichel folgen.

Darwin war kein Weizen, ganz offensichtlich, obwohl er eigentlich Theologe war. Wenn Jesus im höchsten Gebet vor seinem Tod sagte: „Dein Wort ist Wahrheit“ (Joh 17:17), dann meinte er nicht verschleierte, verdunkelte, nebulöse Wahrheit, die jeder so auslegen könne, wie er wolle. Sondern er meinte, in allen Kernfragen zumindest, ganz klare eindeutige Wahrheiten, klar erkennbar ohne Kleingedrucktes, ohne Widersprüchliches! „In seiner Art erschaffen“ oftmals im Schöpfungsbericht erwähnt, ist klar genug für den Menschenverstand. Man kann hier Höchstens eine „Art“ deuteln und „Gattung“ sagen oder ähnliches. Die Bibel ist ja nicht mit der Terminologie der heutigen Biologen geschrieben. Das ist ja wohl einleuchtend. Ist Christus nicht gestorben, ist all unser Glaube sinnlos. Gibt es aber keine Sünde, ist Christus völlig unsinnig und umsonst gestorben (Gal 2:21). Es gibt auch keinen Sinn für Glauben an Iouo mehr. Dieser hätte ja alles erlügen. Der Vater der Lüge ist aber der Satan (Joh 8:44). Keinesfalls Iouo.

Wenn alles durch Zufall entsteht, ist Jesu Opfer und der Begriff „Sünde“ sinnlos oder wenn, ja wenn der Tüchtigere den Schwächeren ausstechen darf, um die Evolution weiter zu bringen, dann ist Gott auch keine Liebe (1. Joh 4:6,18). Das ändert auch der Jesuit Teilhard de Chardin nicht. Denn das Prinzip, gerade den Schwächeren zu tragen, zu lieben und zu umhegen, ist der grundsätzliche Gedanke all der Bibel. Wer das angreift, ist abtrünnig oder heute vielfach völlig verblendet. Er kennt also das Wort Gottes als Wahrheit nicht, er glaubt an die Wissenschaft als Wahrheit, die aber voller Nichtwissen und Theorien ist, voller geltungssüchtiger Wissenschaftler.

Wer also willentlich so denkt, der ist ein Häretiker im Sinne der Bücher „Adversus haereses“ des Bischofs aus Lyon, Irenäus. Er hat gelebt im zweiten Jahrhundert, noch vor Schaffung der abtrünnigen Dreieinigkeits-Weltreligion 325 u.Z. in Nicäa, dem Katholizismus durch den heidnischen Kaiser Constantin. Also solch ein willentlicher Evolutionist ist ein echter verfluchter Gegner Gottes und der Wahrheit in absolutem Sinne, weil willentlicher Sünder (1. Joh 5:16,17). Solchen sollen wir nicht nachgeben. In zweiter Johannes 9,10 ist oft von „nicht grüßen“ die Rede, heißt eigentlich nicht „Gruß“, sondern „nachgeben“. Das Wort „Gruß“ kommt erst am Ende des Briefes als anderes Wort vor.

Halten wir also an der Wahrheit fest, besonders der Wahrheit über Jesu Blut und über Gottes richtigen Namen! Das Blut Jesu zu treten, ist wohl die größte aller Sünden (Heb 10:19-27). Siehe das „Blutende Herz unseres Vaters“ in Deutsch, in Englisch nur als Einleitung. Böse Lehren gibt es zu Hauf, aber wir müssen in der ganzen Wahrheit feststehen (Eph 4:15; 3. Joh 3), das ist nicht die ganze Lehrdogmen-Liste irgendeiner Kirche oder der ZJ, sondern alle ganz eindeutigen beweisbaren Lehren der Bibel (Johannes 17:17, zusammengefasst in einem Wort: Liebe; vgl. 1. Tim 1:5). Oder zusammengefasst von Jesus in zwei Geboten, den Nächsten zu lieben wie sich selbst und Gott über alles (Mt 22:37-40). Im Judentum war es die Zusammenfassung der in 10 Gebote, dem Dekalog, der aber nicht mehr für die Christen gilt. Lass dich nur dadurch leiten und heiligen (Joh 17:17). Leider halten auch positive Ketzer wie Hans Küng, offenbar immer noch verblendet trotz Kampf für die Wahrheit im Katholizismus und weltweit, an der Evolutionstheorie fest. Ich bin dabei, ein Buch über Evolution auch für solche zu schreiben, für jeden der fest oder hoffentlich bald fest auf der Seite des liebenden Vaters louos steht.

Spreu von Weizen wird sich bald scheiden. Jesus tut dies vom Himmel aus. Schafe und Böcke, kluge und törichte Jungfrauen, treu-verständige Diener und böse Diener, Brautgesalbte und Fürstengesalbte. Offenbarung 14 zeigt dies in erster und zweiter Sichel. Ich bin nicht inspiriert, mein Wissen entstammt der Bibel-Erforschung, der Hilfe durch louo, Jesus und heiligem Geist. Prüfe also jedes Wort genau, was ich hier äußere. Bei den vielen Worten fehlt ja Übertretung nicht (Spr 10:19). Dazu rufe ich immer auf.

Ich spüre den Siegerstern, den Morgenstern täglich von früh bis nächstes früh (Offb 22:16) Ich spüre den Vater in mir von früh bis jedes nächstes früh, den Tagesstern louo (2. Pet 1:19). Ich spüre den heiligen Geist ständig, habe aber auch durch ca. 50 Jahre Schizophrenie den Geist des Ungehorsams der Feinde Gottes und deren Einwirken auf meinen Geist studiert, auch meinen Geist immer genauer und dessen Schwäche kennenlernen dürfen, wie Salomo den Wahnsinn erforscht. Ich lernte dies in ca. einem Jahr Nervenklinik zusammengerechnet und Schizophrenie-, bipolaren und Angstpsychosen-Krisen fast ununterbrochen, all diese langen Jahre bis heute. Ich lernte auch, wie tief doch in uns Satan, der Herrscher der Welt, Macht ausübt. Die ganze Welt, jeder von uns und alle Orgs, religiös, politisch, wirtschaftlich oder sonstige, liegen in seiner Macht (1. Joh 5:19). Nur Jesus und louo können uns daraus retten, keine Fake-Mutter wie die Org (Joh 17:3; Ps 40:18; Spr 30:4). Unsere Mutter ist das Jerusalem droben (Gal 4:26). Wer also als inspiriert und hundertprozent Loyalität fordernd auftritt, tut dies nicht in der Wahrheit.

Alle sind Sünder, die Wahrheit ist nur in uns, wenn wir dies offen bekennen (1. Joh 1:18). Auch eine Org sollte das ständig tun. Verschlagen von neuem und altem Licht zu lehren, als ob sich der Vater, der Sohn und der heilige Geist ständig nach dem Wind drehen würden (Jak 1:17: „Drehung des Schattens“) ist schwerste Sünde, besonders wenn man sofort die ausschließt, die dieses Wendehalsverhalten, aus purer Religionspolitik heraus resultierend, nicht so schnell hinkriegen. 100% Konformität als Ziel alles Predigens der Guten Botschaft hinzustellen, als Ziel jeder Ältestenschulung, als Ziel sogar Jesu und louo, beginnend bei der ersten Stunde Heimbibelstudium in einer Privatwohnung bis

hin zur Taufe, zur weiteren Predigtstätigkeit eines Täuflings ein Leben lang, ist in direktem Widerspruch zu dem von der Bibel als Ziel erklärten Erfordernis, nämlich der **Liebe** gemäß 1. Tim 1:5: das Ziel ist Liebe! Wer solche Dinge fordert, ist nicht nur ein Möchtegern-König über seine Brüder, sondern sogar ein grausamer Tyrann ohne Funken von Herz! Er wird seiner Strafe nicht entfliehen (Spr 14:31). Natürlich habe ich auch heiligen Geist in versteckten Teilen der Org der ZJ erlebt. Also, ein wenig Weizen. Ein christliches Erziehungswerk aber habe ich nicht wirklich entdeckt, das fand ich nur auf den Seiten der Bibel.

Ich habe schon mit mehreren Engeln, die materialisiert waren und auch einmal den materialisierten Jesus gesprochen. Trotzdem trete ich so nicht auf. Jesus kommt, wie er gegangen ist, zuerst materialisiert, dann in einer Wolke aufgenommen verhüllt (Offb 1:7).

Wer von dem Bösen, von bösem Geist und Bösem der Menschen (Vaterunser-Ende) und den bösen Orgs bedrängt wird, braucht vor allem Ruhe. Auch Gelassenheit (Spr 14:30), Reaktion mit Milde, Sanftmut und Ausgeglichenheit, soweit dies dann noch möglich ist. Fürchte dich nicht! AL TIRA oder AL TIRAI! So sagten die Engel immer, wenn sie zu einem Menschen geschickt wurden. Pausen, Pausen, Pausen – also das biblische SLO (=Sela)! Das ist dann erforderlich. Keinen aufregenden Urlaub, sondern beruhigende Natur im Halbschlaf erlebt und genossen mit langem Dösen. Keine aufregende Musik oder Movies, sondern ruhiges, herzerwärmendes auf sich einwirken lassen. Alles was beruhigen kann. Ein Drittel der ZJ, so las ich ca. 2000 bei einem Psychiater, der selbst einmal ZJ gewesen war, sind psychisch sehr krank. Er musste es wissen, selbst amerikanischer Arzt, denn in Amerika leben die allermeisten ZJ.

Also bitte, bitte guten Rat für diese armen Schäflein, die gemäß Hesekeel 34 böse und schlecht behandelt werden, sei es wegen Ihrer Krankheit, sei es wegen ihrer manchmal nicht den „Dos and Don'ts“ entsprechenden Auftritte! Unter ihnen sind wohl die meisten wirklichen Schafe des Herrn bei den ZJ zu finden. Ich bete ständig für sie. Da ja die Lehren der ZJ, besonders die, die mit dem Wort „Jehova(h)“ in Verbindung stehen, ein bitterer Wermutsstern für die ganze Welt und ihre geistigen Nahrungsquellen oder „Wasserläufe“ sind (Siehe dritte Posaune; Offb 8:10f). Es ist ganz klar, woher die vielen Nervenkrankheiten bei den ZJ stammen. Auch dies ist ein Schlagen des Bösen Doulos gegen seine Mit-Douloi. Auch ich bin ein solches Opfer. Warum hat sich niemals jemand von denen die sich Zeugen des Namens Gottes nannten, auch nur irgendwie die Mühe gemacht, intensiv nach der richtigen Aussprache des Namens zu forschen? Und das obwohl sie sich „Bibelforscher“ nannten? Ich habe das einmal gemacht, und wurde sofort gesegnet. Das ist einer der größten Vorwürfe, die man dieser Leitung der ZJ machen muss. Ging es ihnen nur um ein amerikanisch wohlklingendes, gut akzeptiertes Label? Das gilt genauso für alle anderen Religions-Orgs!

Der Rat, den ich oft hörte von vielen Ältesten und von offizieller Org-Seite, doch ja nicht zu einem Psychiater zu gehen, das seien die abtrünnigsten atheistischen evolutionsgläubigen Gefahren-Menschen für den Glauben, ist **mörderisch** bei schlimmen Depressionen oder Schizo-Psychosen wie bei mir, wo es zu einem Selbstmordversuch völlig unverschuldet führte. Bald werde ich wohl vom Himmel aus die Aufgabe bekommen, so denke ich, solchen geistig und psychisch völlig verwachsenen, ja verkrüppelten ehemaligen Brüdern beizustehen. Einfach aus meiner intensiven lebenslangen Erfahrung mit solchen Problemen des Geschlagen-Seins. Auch der oft geäußerte Rat von sogar Kreisaufsehern und vielen Ältesten, doch keine Psychopharmaka als Medikamente zu nehmen, Gott betrachte diese als Drogen, wie ja auch das Rauchen und Kiffen als Vernichtungsgrund bei den ZJ galt, wo man unbedingt exkommuniziert werden müsse, als sehr schlimme Vergehen, ermordet viele Depressiven und Schizo-Patienten. Völlig unverantwortliche Thesen unter diesen Leitenden der Wermut-Org!

Seien wir louo sehr dankbar für die Erfindung solcher lebensrettenden Medikamente, einzige wirksame Hilfe heute für solch Kranke, so dass die Nervenkranken nicht weiter wie im Mittelalter vor sich dahinvegetieren müssen, wo man sie durch Peitschen und Schlagen, meist als Nackte zur Beruhigung des Volkes, diesmal buchstäblich wie Tiere in den Irrenhäusern hielt. Heute ist so das Irrenhaus praktisch ganz verschwunden, wie in Italien, wo es sogar keine Nervenkliniken mehr geben soll. Ich erlebte solch mittelalterliche Zustände noch 1972, als meine Psychokrankheit schlimmstens begann, wo noch das Glashäuschen-Klosett im Schafsaal von wohl über zwanzig Betten mitten drin von allen einsehbar und unabschließbar stand. Heute braucht man keine Angst mehr vor solchen Kliniken haben, dafür sorgte louo in seiner Liebe durch den Fortschritt in der Medizin und der Psychiatrie-Praxis, das war aber wohl nicht den Leitenden der Religionen (nicht nur der ZJ) zu verdanken! Habt keine Angst vor diesen Kliniken! Selbst im Orient, wo ich noch unbeschreiblich schlimme mittelalterliche Zustände in einer Nervenklinik erleben musste, ging es dank den modernen Medikamenten und gut ausgebildeten Nervenärzten, die zum Teil in europäischen und westlichen Universitäten ausgebildet sind, noch einigermaßen erträglich zu. Die Medikamente für die louo sorgte - es sind keinesfalls süchtigmachende Drogen - sind auch dort nur Segen! Oft macht die völlig ungebildete Ahnungslosigkeit und Ignoranz von vielen meist senilen Kirchenführungen die Ursache von einem derartigen Schlagen der Herde aus.

Die ZJ sind „filling my people lightly“ (Jer 6:14; Jer 8:11) in satanischer 08/15-Manier. Selbst über Sozialhilfeempfänger, den Ärmsten bei den ZJ-Brüdern, sagte einmal ein Kreisaufseher von der Bühne ganz ungeniert herab zu uns Schäflein: „Die bringen wir (er meinte mit wir die Kirchenführung) nie weg“. Wohl waren keine nennenswerten Spenden von solchen zu erwarten. Kreisaufseher erwarteten ja oft direkte Bargeld-Zuwendungen, wenn sie in einer Versammlung zu Besuch waren. Auch Habsuchts-Brüder dürfen sich so vor Verfolgung schützen. Da konnte ich natürlich bei 5 Kindern und Sozialhilfe mehrere Jahrzehnte lang nicht mithalten. Trotzdem bekamen oft Sonderpioniere in unserer Versammlung (= Vollzeitprediger, materiell nur mit einem Mindestsalär von der ZJ-Leitung bedacht) immer wieder Zuwendungen von mir, weil sie meine Kinder in den Predigtendienst regelmäßig mitnahmen, also im Haus zu Haus Predigtendienst. Bei meiner Krankheit und meinem Rentnerdasein schaffte ich das ja nicht bei fünf Kindern! Ich hatte ja auch ständig Schmerzen!

Das 08/15-Denken der Org merkte man ja schon an den Unterstreich-Studier-Methoden. Wer wirklich das Thema des wöchentlichen Wachturmthemas durch eigenes Nachforschen zu erfassen suchte, war gar nicht gefragt. Es wurde nur darauf geschaut, ob auch jeder anwesende ZJ alle Absätze des Wachturmartikels unterstrichen hat. „Dein Wachturm ist nicht angestrichen“, hieß es oft von Ältesten. Also jeder musste in jedem nummerierten Absatz genau die Zeilen unterstreichen, die in darunter stehenden kleinen Fragen als Antwort gesucht waren. Ein verwandter Ältester klagte mir einmal sein Leid, es gäbe leider manche Brüder, die gäben Antworten aus sich selbst heraus, die nicht im Absatz stünden! Ein großes Problem für ihn. Ja das passt nicht in die Hörigkeits-orientierte Lehrmethode der ZJ-Führung in amerikanischer Lehrpraxis!

Für mich als Akademiker, der auch alle seine leiblichen Kinder akademisch ausbilden ließ, was sehr scheel missbilligend beäugt wurde, ein Unding. Ich sagte dem Ältesten: das ist doch gerade der Sinn des Zusammenkommens, dass jeder einen eigenen Beitrag bringen kann zum Thema. Alles nur nachzubeten, was als Artikel ja jeder schon kennt, da könne man ja gleich zu Hause bleiben. Wie kann das Angesicht des einen das Angesicht des anderen schärfen, wie Eisen Eisen schärft, - so sagt es die Bibel (Spr 27:17) -, wenn man nicht aus seinem eigenen erforschten Glaubensschatz etwas beitragen könne. Er wollte das aber nicht ein-sehen. Ein als Gymnasiallehrer arbeitender ZJ, den ich kannte, Ältester und hochgebildet, löste sein Wachturm-Einpauksystem so, dass er immer zwei gleiche Wachtürme hatte, einen für seine privaten Notizen zum Thema, einen für das stupide geforderte „Anstreichen“ der Absätze, was natürlich für ganz niedrig gebildete eine Hilfe zum

Erfassen des Themas sein mag, aber solche waren beileibe nicht in der Mehrheit. Es war einfach ein Verdummungs- und Dummhaltungs-Programm einer nach Macht strebender Org. Diskussionen in einer Wachturmbetrachtung waren völlig tabu. Also Gehirnwäsche, reinste Gehirnwäsche!

Die ZJ sind so schnell, nicht zuzuhören (Jak 1:19,20), den Geist einer Sache nicht zu erfassen, nur den Buchstaben zu lehren, nicht ein Ohr zu entwickeln, das den Gedanken des Geistes versteht, das was louo den Versammlungen gern sagen würde. „Wer ein Ohr hat, höre, was der Geist den Versammlungen sagt“ (Offb 2:7) Sie richten vieles nur oberflächlich nach dem Buchstaben, ob es in die Org-Doktrin passt. Bestes Beispiel ist das „Enthaltet euch!“ (Apg 15:29). Wer anders gepolt ist, wird halt mit Vernichtungsandrohung zurechtgestutzt. Kein Wunder für die vielen Angstpatienten unter den ZJ. In anderen Religionen tut das dann die Höllenandrohung. Ich habe schwerleidende Katholiken in der Nervenklinik erlebt, von Höllenangst in ihre Psychose getrieben. Ein schreckliches Erlebnis!

Die Entscheidungsträger früher, gleich nach der KZ-Zeit, waren noch ablehnend beim Angebot des Staates, dass ZJ eine rechtlich anerkannte staatliche Körperschaft werden könnten; eben erst den Angeboten Hitlers entronnen durch lieber KZ-Leiden schlimmster Art, wollten sie nicht als Gesalbte sich mit weibergleichen (heute lieber „frauengleichen“ übersetzt) Organisationen wie dem Staat (Offb 14:4) verbinden und beflecken. 2000 waren die neuen wohl alle ungeprüften Entscheidungsträger ganz anders, also nur allzu schnell bereit, sich sogar diesen Status selbst zu erkämpfen, ja danach direkt zu rennen nach diesem gotteslästerlichen Titel einer Körperschaft, in völliger Illoyalität zu ihrem Bräutigam und Führer Jesus Christus. Ich stemmte mich damals gegen dies alles als, wie ich fühlte, mitverantwortlicher Gesalbter. Niemand in Selters nahm mich ernst oder gab meiner dementsprechenden biblisch fundierten Post auch nur eine Zeile der Antwort, wie ja auch seit 1974 bei vielen, vielen Briefen zum Thema „Name Gottes“ nie auch nur eine Zeile der Antwort aus New York oder aus Selters bzw. Wiesbaden kam. Wirkliche selbstherrliche Herrscher (1. Kor 4:8 [NWÜ], [UnrevELB]; 1. Pet 5:2,3), auch Lügner mit der Behauptung, eigentlich würden nicht sie – die Leitende Körperschaft – sondern der über ihnen stehende Korpus aller Gesalbten, zu denen auch ich gehörte, die ZJ leiten. Wirklich Böse Douloi (=Diener), wie mein Herr Jesus sie nennt (Mt 24:48,49). Schläger ihrer Brüder, völlig gewissenlos und hart und gotteslästerlich! „Komm, Herr Jesus!“, flehte Johannes als Abschluss seiner Offenbarung (Offb 22:20). Dieses Flehen wird jetzt erhört werden.

Jetzt ist er da! Mit Corona! Bald wird er auch das Gericht an den Orgs, dem Hause Gottes beginnen (1. Pet 4:17). Mit strengstem Zerhacken des Bösen Dieners in Stücke (Mt 24:48-51 siehe auch [Lu84]; Maleachi 3 [NWÜ alt]: „zum Tempel plötzlich kommend“; Offenbarung 11:1ff - den Tempel, also alle Anbetung zu messen mit dem Messrohr der Bibel und der Liebesgesetze Gottes, die wie eine Mutter selbst von louo selbst minutiös geachtet und eingehalten werden. 1. Pet 4:17: Beginn des Gerichts am Haus Gottes) Damals wurden alle ZJ zu Mitgliedern einer Religion, was es vorher nie gab. Welch ein Schwenk! Welch Wendehälse, wie Lots Frau zurückblickend! Als Hurentochter Babylons der Großen hurend mit Weibern, sich selbst befleckend. Bääh! Eine auf der Flucht aus Babylon (Offb 18:4) Steckengebliebene und auf das „Schubi, Schubi“, das zur Braut zwecklos gesagt wird laut Hohelied 7:1, also „kehr zurück, kehr zurück!“ oder „kehr um, kehr um!“, eingegangen Seiende, untreue Frau Lots, untreue Verlobte des Herrn Jesus Christus (Vgl. Ruth und Orpa). Lieber den Soundso heiratend (Rt Kap. 4 [NWÜ]), nämlich den Staat oder sogar nach Moab zurückkehrend wie Orpa. Also entweder lieber als Fürst auf Erden bleibend (Ps 45:16 bzw.17) oder sogar direkt das Land Magog (=Moab) suchend, wo Gog (Hes Kap. 38; Offb 20:8) sie dazu verführt, ihm zu dienen, und seinen Segen dafür zu kriegen, also riesige Macht, was sie (Böse Douloi) in die ewige Abschneidung bringt (=Feuersee = 2. Tod).

Alles was wirklich Iouo gebaut hat, verkauft Gog dann postwendend sofort, also Columbia Heights (=Tauben-gleiche Shulamit), Adams Street, also den letzten Adam Jesus Christus, New York, also den letzten Anklang des Neuen Jerusalems. Eine abtrünnige Org. Jeder, den Iouo noch daraus retten kann, wird wie ein durch Feuer gehender Geretteter sein (1. Kor 3:15; 2. Pet 3:7).

Ihr Haus wurde ihnen verödet überlassen (Mt 23:38), wie einst das Haus der Israeliten und Juden nach des Messias Erscheinens. Ohne der Stimme der Braut und des Bräutigams (Hes 17: 22-24, also jetzt, geht es um das Baby, dem neuen Zweigchen, dem Revival-Werk des Namens Gottes, nämlich das Iouo-Bekanntmachen weltweit gemäß Offb 12 und Sach 14:9, Zeph 3: 8-15). IOUO JMO! „Iouo selbst ist da!“ Diese Stadt beginnt jetzt. Sie heißt deshalb nicht umsonst auch MIUM IOUO JMO! (Hes 48:35). Also „seit dem Tag Iouos ist sie da“! Dieser Tag Harmagedon ist jetzt (Offb 16:16)! Die erste Sichel ist Corona, die jetzt folgende Blutsichel ist beginnend. Der böse Doulos wird als erster gemäß Hiob 34:14 und 15 verschwinden in der immensen Blutkelter des Herrn (Off 14:14-20; Offb 19:15).

Den Namen „Iouo“ lehnten sie ab schon seit 1982. Welche Weisheit blieb ihnen so (Jer 8:9)? Hochschulartige Zentren werden es ihnen nicht mehr bringen. Sie gehen durch ein Feuer des Zornes Iouos (Jes 30:27; Klg 4:11) und des Lammes. Wer es doch noch schafft, trotzdem gerettet zu werden in Harmagedons jetzigem Abschluss, wird es tun wie durch Feuer, ein Feuer weit schlimmer als es ein Nervenkranker täglich erlebt! Man gewöhnt sich nie daran! Mögen die Schuldigen bald selbst in dieses Feuer gesteckt werden, das sie Hundertausenden, ja Millionen bereitet haben. Auch ich bin ihr Opfer. Schlimmer sind und waren sie als die, auf die Offenbarung 11:18 hinweist, die Iouo vernichten wird, weil sie die Erde vernichten. Der Böse Diener ist die Ehefrau Satans, die SRJ (=Seresch) des Haman (OMN≙Teufel; vgl. Buch Esther).

Wir waren beim Wermutsstern der dritten Posaune. Er tötet! Jehova ist böse und verflucht! Er tötet als Wermut der Bitterkeit durch bittere Krankheiten, Selbstmorde, Babymorde u.v.a.m.(s.o.) Jehova ist ein falscher Gott gemäß Micha 4.5, genauso wie „der Herr“, Jahwe(h), Ieue, Jehwah u.a., der Er eines Buber, der L'Éternel eines Segond, also der Ewige statt Iouo, was die 4. Posaune bespricht! Nur über Unwissenheit kann Iouo hinwegsehen (Apg 17:30).

Leider gab es und gibt es wohl noch immer bei den ZJ-Bibeln mit „der Herr“ in manchen, wenn nicht sogar vielen Sprachen. Der Aufruf des Herrn, doch seine Bibel selbst handschriftlich an allen Iouo-Stellen auszubessern, ist sicher nicht von den verantwortlichen, heutigen Entscheidungsträgern der Org der ZJ weitergegeben worden. Somit sind die ZJ auch an der vierten Posaune beteiligt: Finsternis. Sie sind natürlich auch an der 5. Posaune beteiligt, die bösen, halb bösen und guten Heuschrecken (=Braut, T.u.v.D.), die sie jedoch nicht allein als Org stellen. Sie sind beteiligt auch an der sechsten Posaune, den 200 Millionen Reitern, stellen sie aber mit ihren mageren Millionen Brüdern nur zum winzigsten Teil.

Ein „RAB“ z.B. in „Yehova“ handschriftlich zu ändern, hilft nicht viel. Auch die neue türkische NWÜ mit „Yehova“ ändert da nichts. Es bleibt Götzenkult. Ich (bzw. mein Sohn) habe sie mit „Iouo“ (Türkisch das große I mit Punkt darauf) durch wenige Klicks abgeändert, darf es aber nicht ins Net stellen, wegen dem verfluchten Copyright, verflucht natürlich nur, wenn es um Gottes ihm selbst gehörendes Wort geht. Man darf ja nicht einmal ein ganzes Kapitel einer noch nicht 70 Jahre alten Bibelübersetzung verbreiten. Es geht höchstens für persönliche Zwecke. Das hat den Herrn sehr behindert! Die ZJ behinderten fleißig mit! Es bleibt also der Aufruf Jesu, es möge doch jeder Gläubige seine eigene Bibel mit Iouo an allen ca. 8000 Stellen ausbessern. Das dauert etwa drei Tage, entweder von Hand oder einige Stunden mit ein paar Klicks digital. Auf www.iouo.de findet man die Schreibweise in ca. 2500 Sprachen. Ich habe das bei ca. 50 Bibeln in ca. 30 Sprachen getan bzw. nur auf jeder Seite unten einen Iouo-Vermerk in der jeweiligen Sprach-Schrift gemacht, wo ich nicht herausfinden konnte, wo im Text der Name Iouo hingehört.

Es gibt einige Tausend Sprachen, in die die Bibel oder Teile davon übersetzt wurde. Wenn alle Gläubigen dies ausbessern würden, wäre die Welt ein besserer Ort! (Mal 3:16, Off 11:15-18) Du weißt nicht, wie sehr du damit dich und deine Lieben segnest (vgl. Rahab und ihr Haus; Jos 6:22,23).

Warte nicht auf neues Licht und neuen Druck!
Also Print; ja, gib dir selbst doch einen Ruck!

Sind dir drei Tage Handschreiben oder ein paar Klicks zu viel für deinen Gott, dem du einen Hingabeschwur leistetest?

Dann hast du eine Bundeslade mitten in deinem Heim (Offb.11:19). Es ist Segen pur. Treibt alles Böse aus Herz und Familie und Freundeskreis hinaus. Glaub' es nur! Amen und Amen! 40 Jahre sind bald voll, dass der Name Gottes „Iouo“, Iouos Gabe an die Menschheit (Revival als einziges geistiges Relikt aus dem Garten Eden) heute nicht angenommen wurde. Dieser Name wanderte in der Wildnis, der Wüste, solange wie einst das Volk Israel, nach den 10 Plagen. 1981 offenbart, und gleich danach an die Leitende Körperschaft von mir gesandt. Wird 2021, wenn 40 Jahre voll sind, das Neue System da sein, ganz, und Harmagedon vergessen für ein Drittel aller Menschen heute? Das wird mit dem richtigen Namen Iouo einher laufen (Sach 14:9)! Oder wird denn nicht noch die Zeit verkürzt werden, damit noch Fleisch gerettet werden kann (Mt 24:22)? Denn man muss ja dieses Jahr 2020, der Kalte Krieg ist wieder da, diesmal unkontrolliert, noch mit einem evtl. Atomschlag rechnen? Was werden die nächsten Wochen bringen?

Die hier erwähnten Auserwählten in Mt 24:22 sind keinesfalls nur die Gesalbten, sondern ein Drittel der Menschheit! Alle mit weißen Kleidern (bis auf doch eine Menge eigener Kinder)! Ja, komm Herr Iouo!

Noch ein Abschlussgedicht:

Langes Warten

Auf Iouo ich warte,
Schon seit ich zwölf Jahre alt war.
Jetzt sieht man Harmagedons Jahr
Beginnen mit größter Scharte,
Die Corona lässt in der Welt,
So wie es ja keinem gefällt.
Jetzt sechsfünfzig Jahre nach
Dem Beginn meines Wartens, ach!
Ich juble in meinem Herzen,
Tut es die Welt auch sehr schmerzen.
Ich wart auf die zweite Sichel,
Die killt, ja zwei Drittel Michel,
Bis sie voll sind all der Toten,
Sowohl der Rechten als Roten
In der Weltbevölkerung dann!
Jetzt warte ich nur noch: wann?